



# Grünes Licht der Tournee-Orte

**Genügend Schnee für Präparierung der Schanzen – Auftakt am 29. Dezember.**

**SKISPRINGEN.** Die Vierschanzentournee kann kommen: Die Organisatoren gaben zwei Wochen vor dem Start der 61. Ausgabe grünes Licht - in allen Orten ist schon jetzt genügend Schnee vorhanden. Das zuletzt kalte Wochenende mit zum Teil zweistelligen Minusgraden in den Alpen konnten alle vier Veranstaltungsorte genügend Schnee erzeugen, sodass der Austragung der weltberühmten Skisprungserie in diesem Winter nichts mehr entgegensteht. „Wir können so früh wie selten zuvor grünes Licht geben“, sagte Tourneepäsident Alfons Schranz.

**Alle Schanzen mit Kühlsystem**  
Nach den Skiclubs in Oberstdorf und Garmisch-Partenkirchen gaben nun auch die Organisationskomitees in Innsbruck und Bischofshofen grünes Licht. „Wir haben im Schmirntal zuletzt bei

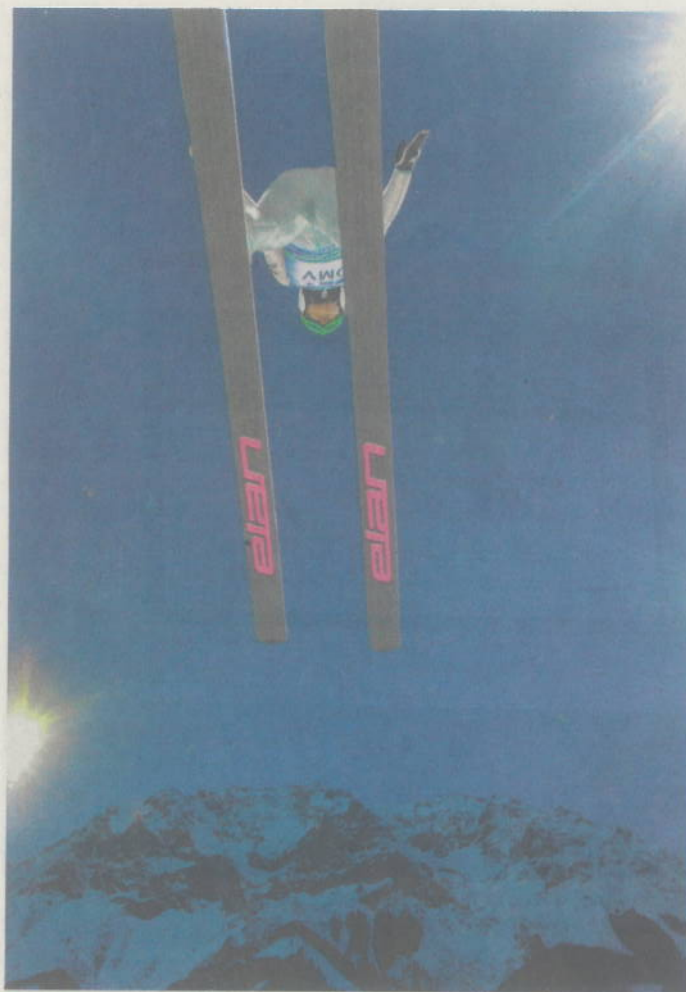


Auf der Schattenbergschanze in Oberstdorf startet am 29. Dezember die 61. Auflage der Vierschanzentournee. FOTO: DPA

minus 14 Grad Celsius mehr als 4000 Kubikmeter Schnee erzeugen können. Das reicht locker für die Belegung der Bergiselschanze“, meinte Schranz zufrieden.

Auch an allen anderen Orten ist die Schneeproduktion mittlerweile abgeschlossen. In Oberstdorf, wo die Tournee am 29. Dezember mit der Qualifikation ihren Anfang

nimmt, wird in den nächsten Tagen mit der Präparierung begonnen. Man will dem deutschen Team vor dem ersten Saisonhöhepunkt noch eine Trainingsmöglichkeit geben. Heuer verfügen erstmals alle vier Schanzen über ein Kühlsystem der Anlaufspur, damit ist selbst bei warmer Witterung ein Absprung auf eisiger Spur gewährleistet.



**Iraschko in der Ramsau Dritte**

Skisprung-Weltmeisterin Daniela Iraschko hat in ihrem Weltcup-Heimbewerb in Ramsau den dritten Rang belegt. Die 29-jährige Steirerin verbesserte sich im Finale mit der Tageshöchstweite von 94 Metern vom neunten Rang und erreichte den zweiten Podestplatz der Saison nach dem jüngsten Sieg in Sotschi. Die Japanerin Sara Takanashi (Bild) feierte vor der Französin Coline Mattel ihren zweiten Saisonsieg. FOTO: APA

## Wintersport-Resultate

**Langlauf, Kontinentalcup in St. Ulrich am Pillersee, Sprint klassisch Damen:** 1. Karninskaja (BLR), 2. Ringwald (GER), 3. Naryschkina (RUS), alle im A-Finale. Weiter: 9. Muschet (AUT), out im Halbfinale.  
**Herren:** 1. Göring (GER), 2. Cologna (SUI), 3. Bolotow (RUS), alle im A-Finale. Weiter: 30. Hauke (AUT), out im Viertelfinale. 48. Baldauf (Sulzberg), 69. Herburger (Sulzberg)

**Skispringen, Weltcup in Ramsau, Damen:** 1. Takanashi (JPN) 241,0 (86,5/91,5 m), 2. Mattel (FRA) 238,6 (86,5/93,0), 3. Iraschko (AUT) 235,5 (84,0/94,0), 4. Van (USA) 231,1 (84,5/89,5), 5. Jerome (USA) 229,6 (87,0/87,0), 6. Seifriedsberger (AUT) 226,2 (84,0/90,5), 7. Hendrickson (USA) 225,3 (85,0/86,5), 8. Sagen (NOR) 223,8 (83,5/89,5). Weiter: nicht für das Finale qualifiziert u.a.: 33. Hölzl, 35. Schoitsch, 47. Keil (alle AUT).  
**Weltcup-Gesamtwertung nach 4 von 16 Bewerben:** 1. Takanashi 340, 2. Mattel 266, 3. Hendrickson 252, 4. Iraschko 250, 5. Sagen 176, 6. Seifriedsberger 155. Weiter: 36. Schoitsch 6.

## Masters starten in die Saison

**SKI ALPIN.** (VN-akp) Zum 36. Mal findet der Masters Ski Cup statt, bei dem vier Damen- und zehn Herrenklassen gewertet werden. Innerhalb von zwei Bewerben werden vier Riesentorläufe sowie die Landesmeisterschaft, bestehend aus zwei Riesenslalom, ausgefahren. Die besten fünf Läufe zählen zur Bewertung. Vom 7. bis 12. Jänner 2013 wird der 37. Masters-Rennkurs im Skigebiet Mellau-Damüls durchgeführt. Anmelde-schluss für das fünftägige Training inklusive Rennen ist am 28. Dezember.

## Alle ÖSV-Springer im Engelberg-Finale dabei

**SKISPRINGEN.** Den Qualifikationssieg von Engelberg sicherte sich Peter Prevc. Der Slowene setzte sich mit einem starken 131,5-Meter-Sprung gegen den Norweger Tom Hilde und Teamkollege Jaka Hvala durch. Alle Österreicher haben sich qualifiziert. Mit insgesamt 140,4 Punkten setzte sich Prevc gegen Tom Hilde (139,6) aus Norwegen durch. Hilde zeigte mit 140 Metern zwar den weitesten Sprung überhaupt, profitierte dabei allerdings von den besseren Windbedingungen und der größeren Anlaufänge. Platz drei belegt Jaka Hvala

(135) aus Slowenien nach einem Sprung auf 125,5 Meter.

**Schlierenzauer mit Problemen**  
Bereits vorqualifiziert waren die besten zehn im Weltcup, darunter Gregor Schlierenzauer, Andreas Kofler und Thomas Morgenstern. Letzterer ließ die Qualifikation nach einem Trainingssprung aus. Überhaupt nicht rund verlief der erste Tag für Schlierenzauer. Nach durchwachsenen Trainingsergebnissen - Schlierenzauer erreichte nur die Plätze 23 und 41 - reichte es im Qualifikationsdurchgang nur für 122,5 Meter.



Nur 122,5 Meter in Engelberg: Gregor Schlierenzauer. FOTO: EPA

## Curling als Abwechslung für die „Adler“

Ein Duell abseits von Schanzen, Metern und Hal-tungsnoten hat es am Fuße des Tittlis-Bakkens in Engelberg gegeben. Gregor Schlierenzauer (l.), Andreas Kofler (r.) und Kollegen haben sich in der Eishalle zu einem Curling-Duell mit den deutschen Skispringern getroffen. Das DSV-Team gewann mit drei Steinen.

FOTO: ÖSV



## Damen-Zweier auf Rang sieben

**BOB.** Der österreichische Frauen-Bob mit Christina Hengster/Inga Versen hat auch im fünften Weltcup-Bewerb der Saison einen Top-Ten-Platz geschafft. Das Duo belegte im Olympia-Eiskanal von La Plagne Rang sieben. Den Sieg sicherte sich die kanadische Weltcup-Führende Kaillie Humphries mit Anschieberin Chelsea Valois.

Heute wird es dann für Jürgen Loacker und Mattias Adolf ernst. Sie wollen unbedingt auch im Zweier-Bob wieder an die Weltspitze anschließen. Hauptaugenmerk liegt allerdings auf dem Vierer-Bewerb, welcher morgen ausgetragen wird. Zusammen mit Stefan Withalm, Matthias Adolf und Sebastian Heufler will der Götzner den Aufwärtstrend fortsetzen.

## Ski alpin

### FIS-Damen-Riesentorlauf Leogang

1. Th. Steinlechner (Aut/1996)	2:16,35
2. Stefanie Wopfner (Aut/1989)	2:16,48
3. Christina Geiger (Ger/1990)	2:17,02
12. E. Kappauer (Aut/V/1994)	2:18,58
13. Christine Scheyer (Aut/V/1994)	2:18,70
18. Nina Ortlieb (Aut/V/1996)	2:19,22
33. Ariane Rädler (Aut/V/1995)	2:21,59
34. Paulina Wirth (Aut/V/1996)	2:21,61
40. Antonia Walch (Aut/V/1996)	2:23,13
46. Lisa Türtcher (Aut/V/1996)	2:24,47
57. Alex. Scheyer (Aut/V/1996)	2:26,66
<b>FIS-Herren-Riesentorlauf St. Lambrecht</b>	
1. Daniel Meier (Aut/V/1993)	1:53,88
2. Niklas Köck (Aut/1992)	1:54,62
3. Johannes Strolz (Aut/V/1992)	1:54,91
4. Christian Juffinger (Aut/1993)	1:55,01
5. Clemens Dörner (Aut/V/1991)	1:55,09
12. Bernhard Graf (Aut/V/1989)	1:56,03
27. Magnus Walch (Aut/V/1992)	1:57,66
38. Mathias Graf (Aut/V/1996)	1:59,29
52. Julian Klenreich (Aut/V/1996)	2:00,75
72. Elias Fischer (Aut/V/1995)	2:03,23
78. Linus Walch (Aut/V/1996)	2:04,41

## Meier führte eine starke Ländle-Ski-Armada an

**SKI ALPIN.** Drei unter den ersten fünf. Eine sehr gute Vorstellung lieferten Vorarlbergs Alpin-Rennläufer beim ersten FIS-Riesentorlauf in St. Lambrecht in der Steiermark ab. Daniel Meier (ÖSV-B-Kader/Bild) vom WSV Nofels holte sich mit einem Vorsprung von 0,74 Sekunden auf den Tiroler Niklas Köck

den Sieg. Platz drei ging an den Warther Johannes Strolz, Rang fünf holte sich der Andelsbucher Clemens Dörner. Mit dem Dornbirner Bernhard Graf scheint auf Platz zwölf ein weiterer Athlet aus dem Ländle auf. Und dessen Bruder Mathias war auf Platz 38, der Beste des Jahrgangs 1996.



## VSV-Nachwuchs hofft auf Siege

**SKI ALPIN.** Ein 16-köpfiges Team wird Vorarlberg bei den ARGE-Alp-Rennen heute und morgen (ab 10 Uhr) in Riefens-

## Ski alpin

**VSV-Kader für ARGE-Alp-Rennen heute und morgen in Riefensberg Mädchen**  
Sophia Busch (RSG Dornbirn)  
Santina Cavada (SC Bürs)  
Franziska Held (WSV Fellengatter)  
Katharina Liensberger (SK Rankweil)

## Biathlon

### Weltcup in Pokljuka (Slo)

**Damen, Sprint (7,5 km):** 1. Gabriela Soukalova (CZE) 22:09,8 Min. (0 Strafrunden), 2. Miriam Gössner (GER) + 2,1 Sek. (2), 3. Nadeschda Skardino (BLR) 30,1 (0), 4. Wita Semerenko (UKR) 31,5 (1), 5. Marie Dorin Habert (FRA) 33,9 (0). Weiter: 32. Iris Schwabl (AUT) 1:33,4 Min. (0), 35. Romana Schrempf (AUT) 1:41,3 (2).

### Weltcup-Gesamtwertung nach 3 von 10 Bewerben:

1. Tora Berger (NOR) 296 Punkte, 2. Darja Domratschewa (BLR) 244, 3. Andrea Henkel (GER) 206. Weiter: 62. Schwabl 9 - 68. Schrempf 6  
**Sprint-Wertung nach 3 von 10 Bewerben:** 1. Berger 122,2. Soukalova 114, 3. Skardino 101. Weiter: 50. Schwabl 9, 58. Schrempf 6.



Premiersiegerin in Pokljuka: Gabriela Soukalova. FOTO: EPA

## Soukalova siegt – erste Punkte für ÖSV-Damen

**BIATHLON.** Die Tschechin Gabriela Soukalova hat in Pokljuka überraschend ihren ersten Weltcupsgold geholt. Die 23-Jährige setzte sich bei Schneetreiben ohne Schießfehler knapp vor der Deut-

der besten 60. Soukalova war bis vor dieser Saison noch nie in die Top 15 gekommen, in diesem Winter schaffte sie das in allen sechs Bewerben. Hochfilzen-Sprintsiegerin Darja Domratschewa (BLR)